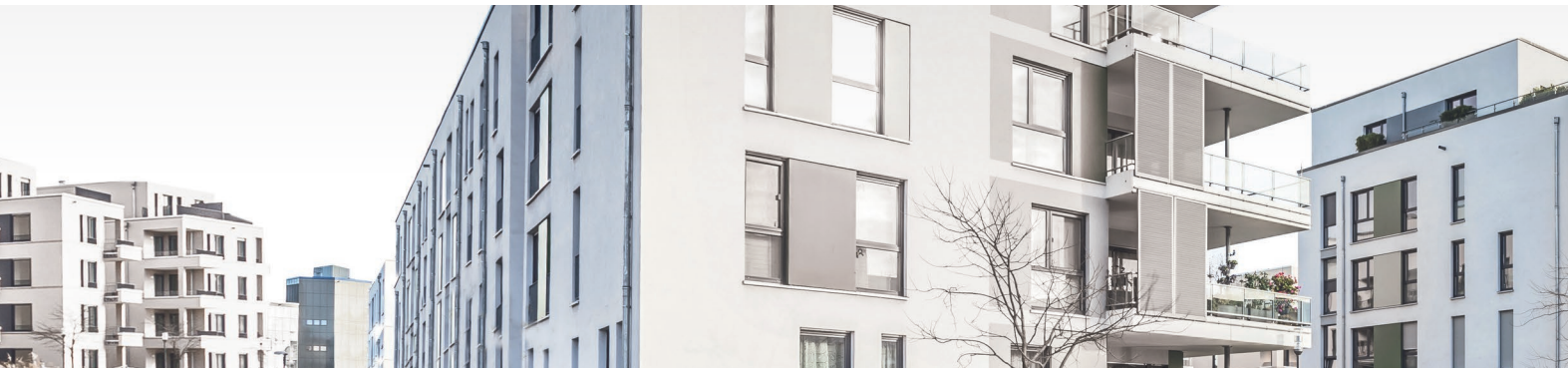


Per Funk auslesen –
weniger Aufwand, mehr Sicherheit!



Rauchwarnmelder
zur Teil-Ferninspektion

Ei650FA-SC327



Kontrolle des Warnsignals

Zusätzlich zu den in der DIN 14676-1 geforderten Kriterien für die Teil-Ferninspektion (Verfahren B) verfügt der Ei650FA-SC327 über eine automatische Kontrolle des Warnsignals. Das heißt, die gesamte Melder-Technik kann aus der Ferne geprüft werden. Damit ist eine Vor-Ort-Inspektion nur noch in Bereichen erforderlich, die außerhalb des Warnmelders und im direkten Einflussbereich des Nutzers liegen.



Bewährte Testsieger-Qualität

Ei Electronics-Rauchwarnmelder stehen für zuverlässige Qualität. Der Ei650FA-SC327 basiert auf der Technologie des Testsieger-Modells Ei650, das sich bereits millionenfach im Praxiseinsatz bewährt hat.

Volle Integration durch wM-Bus

Der Ei650FA-SC327 arbeitet mit einem wireless M-Bus-Modul. Er ist somit universell einsetzbar und kann flexibel in allen Open Metering Systemen eingesetzt werden.



Vorteile auf einen Blick.

10-Jahres-Lithiumbatterie

Fest eingebaute Stromversorgung für die gesamte Produktlebensdauer, 3V-Batterietechnologie

Großer Test-/ Stummschaltknopf

Bedienung vom Boden aus möglich

Kontrolle des Warnsignals

Automatische Prüfung des Schallgebers

Anschwellende Testlautstärke

Langsam anschwellende Alarmlautstärke im Testmodus

Stummschaltfunktion

Stummschalten bei unerwünschtem Alarm

Verschmutzungskompensation

Automatische Kompensation bei verunreinigter Rauchkammer

Selbstüberwachung

Automatischer Selbsttest mit Fehleranzeige



Geprüfte Qualität

Geprüft nach EN 14604, zur Verwendung gem. DIN 14676-1, erweiterte Prüfung nach vfdb 14-01

Silent Standby

Keine sicht- oder hörbaren Anzeigen im Betriebsmodus, „schlafzimmertauglich“

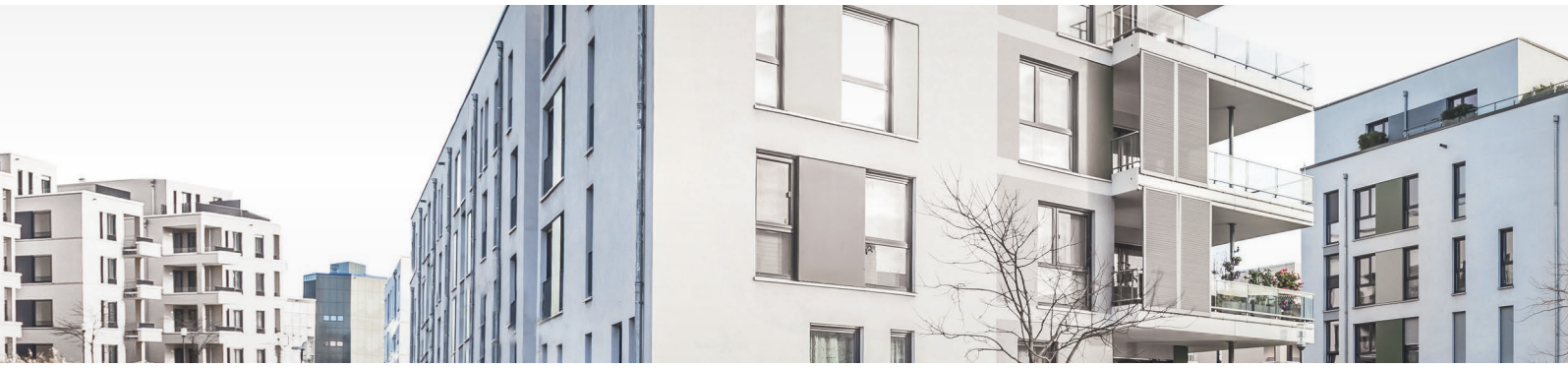
Demontagesicherung

Optionale Entnahmesperre schützt Gerät vor unbefugtem Entfernen

Weitere Funktionen

Ereignisspeicher, Diagnosefunktion, Komfortidentifikation, erweiterte Stummschaltfunktion





Rauchwarnmelder-Daten aus der Ferne auslesen.

Mit dem Ei650FA-SC327 ist ein Betreten der Wohnung zur Überprüfung der Meldertechnik überflüssig. Der integrierte Mikroprozessor stellt folgende Daten für eine Funkauslesung bereit:



- Betriebsdauer
- Batteriestatus
- Sensorstatus
- Verschmutzungsgrad der Rauchkammer
- Schallgeberstatus
- Testknopf betätigt
- Echtalarm
- Melder oder Modul entfernt

✓ Test OK

Hinweis:

Zur Ferninspektion wird mindestens ein OMS-Empfangsgerät sowie eine geeignete Software zum Auslesen und Anzeigen der Melderdaten benötigt (Bezugsmöglichkeit über Ei Electronics). Die Weiterverarbeitung erfolgt in der Regel über den Im-/ Export von CSV-Dateien.



Unsere Lösung zur Ferninspektion.

Gemäß der Anwendungsnorm DIN 14676-1 ist der Ei650FA-SC327 dem Verfahren B zuzuordnen, mit einem entscheidenden Unterschied: Auch die Funktion des Warnsignals kann automatisch kontrolliert werden. Das heißt: Die technische Inspektion des Melders erfolgt zu 100 Prozent aus der Ferne. Lediglich die Inspektion der Raucheintrittsöffnungen und des Umfelds muss vor Ort erfolgen.

Mitwirkung der Nutzer



Vollausstattung der Räume



Gesetzeskonform



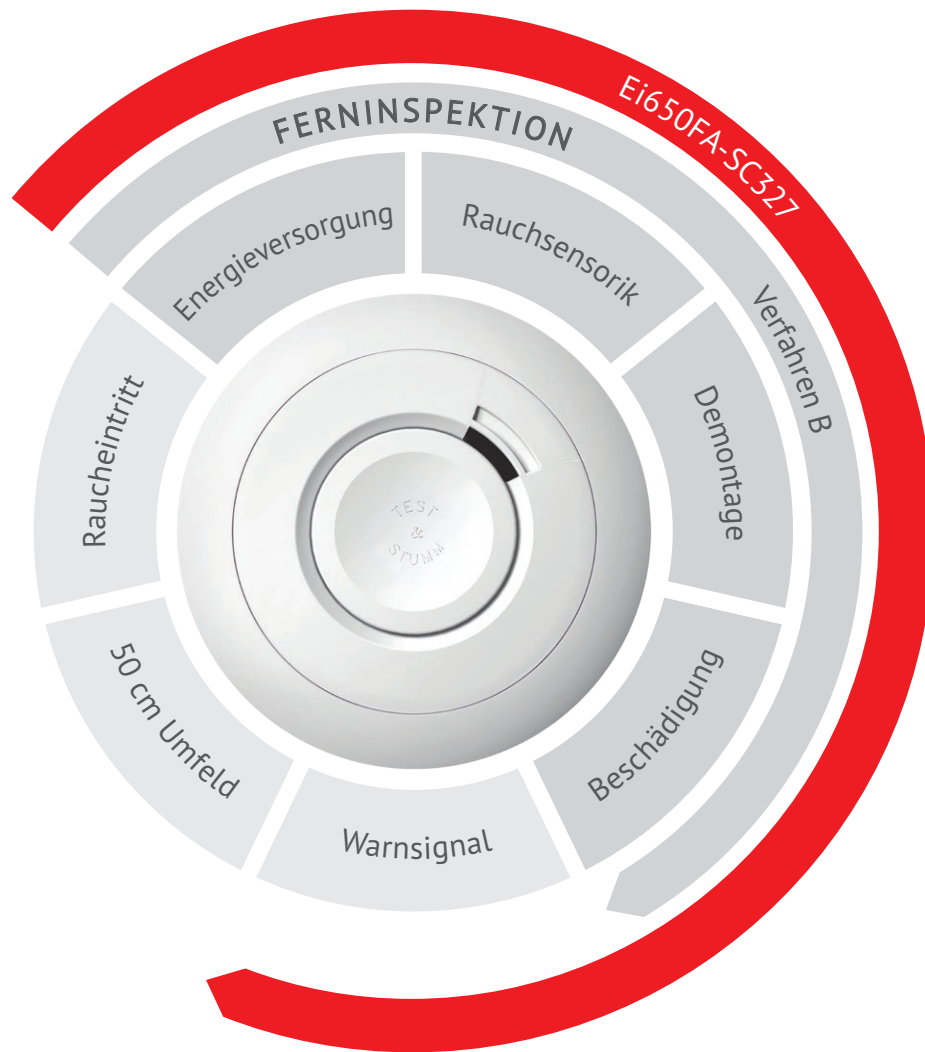
Geschützte Privatsphäre

Das „Innere“ des Melders wird also regelmäßig technisch überprüft. Die Kontrolle von „Außen“ kann problemlos auch dem jeweiligen Nutzer übertragen werden. Er/ Sie muss lediglich sicherstellen, dass sich keine Gegenstände im Radius von 50 cm um den Rauchwarnmelder herum befinden und die Raucheintrittsöffnungen dauerhaft frei bleiben.

Voraussetzung ist eine Vollausstattung des Wohnraums mit Rauchwarnmeldern. Das erhöht die Sicherheit der Bewohner und erspart zusätzlichen Aufwand bei einer möglichen Umnutzung der Räume.

Über die Formulierung „Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern (...)“ ist die Mitwirkung der Nutzer in den meisten Bundesländern in der Landesbauordnung sogar explizit vorgesehen.

Der Ei650FA-SC327 schützt die Privatsphäre der Nutzer, weil er keine zusätzlichen Sensoren besitzt, die die Erfassung persönlicher Daten ermöglichen könnten.



www.eielectronics.de